



Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mk. 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg., einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Fritz Henning, P. Altmanns, Johs. Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt Nachf., G. P. Schmidt für 15 Pfg. zu haben.
Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg.
Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

No. 6.

Juist, den 9. Juli 1911.

17. Jahrg.

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht deutliche Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.

(Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.)

Angemeldet bis zum 6. Juli.

Name, Stand und Wohnort	Wohnung
...ler, Proviantmeister, mit Frau und Kind	Schule
...dolph, Frau R., mit Tochter	Claassen's Hotel
...berti, Eug., Direktor, mit Familie	Hotel Rose
...schaffenburg, Thea, Schülerin	Villa Johanne
...Ascheberg, Geh. Regierungsrat	Hotel Itzen
...verbeck, Wilhelm, Mittelschullehrer	Villa Maria
...nning, Ober-Postpraktikant, mit Frau	Fritz Arends
...rnstedt, Therese, mit 2 Kindern und 1 Nichte	Tob. Breeden Wwe.
...sse, C. A., Redakteur, mit Frau und 3 Kindern	H. O. Habbinga
...tz, Frau Aug., mit Tochter	B. v. Echten
...nthien, Frau Lina	P. Altmanns
...agosch, Karl	Hotel Fresena
...Bieberstein, Frau Elma Rogalla, mit Tochter	Strandhotel Kurhaus
...anc, Paul, Ingenieur	Villa Daheim
...anck, L., mit Frau	Logierhaus Ranft
...ank, Frau Dr., mit Familie	Haus Gertrude
...endermann, Frau Architekt, mit 2 Kindern u. Bed.	Haus Frommel
...hm, Frau Elisabeth, mit 1 Kinde	Tob. Breeden Wwe.
...rchelt, H., Mittelschullehrer, mit Frau	Wwe. Tiedken
...rnemann, Frau, mit 2 Kind. u. Kinderfrau	Villa Baumann
...andis, Frau Justizrat, mit Sohn u. Tochter	Hotel Itzen
...un, Frau Dr.	Strandhotel Kurhaus
...un, Frau Dr.	Villa Alide
...ehner, Ada, Lehrerin	Peters' Logierhaus
...schberg, Pelzhändler	
...mer, Frau, Rentiere, mit Familie	Claassen's Hotel
...me, Frau Justizrat, mit Tochter u. Fr.	Villa Sohn
...etts, Frau, mit 2 Kindern	Villa Charlotte
...ade, Frau Amtsrichter Dr., mit 3 Kindern u. Fr.	Haus Ufen
...nicke, Ruth, Schülerin	Villa Johanne
	Klost. Wennigsen a. Deister

Name, Stand und Wohnort	Wohnung	Name, Stand und Wohnort	Wohnung
Noltenius, Dr. med., Arzt	Bremen	we, Otto, Ob.-Milit.-Intend.-Sekt., m. Frau u. Tochter	Charlottenburg
Noltenius, Frau Dr. B., mit Tochter	Bremen	charmman, Frau Dr., mit 2 Kindern u. Mädchen	Leipzig
Noltenius, Dr. B., Rechtsanwalt, mit Tochter	Bremen	lmann, Frau Fabrikdir. Dr. P. W., mit Söhnchen	Bochum
Ober, Frl. A., mit Helene und Renate Peine	Wunstorf	ogel, Tille, Schülerin	Hannover
Oehler, Frau C., mit Sohn	Vorhalle-Ruhr	ogele, Joseph, Fabrikbesitzer, mit Fam.	Mannheim
Pasdach, Frau Hauptmann, mit Sohn und Tochter	Quedlinburg	oges, Frau Dr. med., mit Sohn u. Nichte	Hannover-Linden
Peck, Otto, Obergerieur	Sieren (Oesterreich)	ogt, Prof. Dr., Oberlehrer, mit Frau und 3 Kindern	Hannover
Petersdorf, Helene	Berlin	olkmar, Rudolf, Gymn.-Prof., mit Frau u. 2 Kindern	Goslar
Pfleger, Frau, mit Tochter	Kassel	orhammer, Hermann, Rentier, mit Familie	Hannover
Plathner, Ernst, Schüler	Hannover	agner, Frl. Hermine	Elberfeld
Poelchen, Annemarie, Schülerin	Zeitz	arburg, Frau Justizrat, mit 2 Söhnen	Altona
Poten, Gebrüder	Hannover	egel, Frau Stadtrat Dr., mit 2 Kindern	Leipzig
Possberg, Frau H., mit 3 Kindern	Hannover	einrich, Ludwig, mit Frau und 2 Söhnen	Herford
Preissler, Else, Schülerin	Hannover-Linden	eissermel, Reg.-Rat, mit Familie u. Bed.	Konitz, Westpr.
Pottkamp, F., Ober-Telegraphensekretär	Mühlhausen i. Th.	ellhäuser, Fr., Fabrikant, mit Frau	Hanau a. M.
Prill, Frl., mit 3 Kindern des Herrn Amtsgerichtsrat Lohmann und Bedienung	Weilburg i. S.	enhold, H., Kaufmann, mit Tochter	Bremen
Punthoff, Kaufmann	Hamburg	essels, G., Lehrer, mit Tochter	Bremen
Quall, Frau Landrichter, mit 3 Kindern u. Kinderfrl.	Verden a. d. Aller	ilking, Carl, Fabrikant, mit Frau, 2 Kind. u. Bed.	Neuenkirchen
Querfurth, Frau Geheimrat	Braunschweig	illiard, Frau Dr., mit Tochter	Heidelberg
Raabe, Frl. Frieda	Hannover	illke, Frl. E.	Braunschweig
Reiche, Frau Resi, mit 3 Kindern	Hildesheim	illms, Frau Amalie, mit 4 Kindern	Oldenburg i. Gr.
Reinhardt, Dr., prakt. Arzt, mit Frau	Köln	oitschach, Hugo, Kaufm., mit Frau u. Tochter	Berlin
Rentzsch, F., mit Frau	Kassel	olff, Frau, Privatiere	Gr.-Lichterfelde
Richardt, Emil, Sägenschmied	Remscheid	oltjes, F., Geschäftsführer	Norden
Riebensahm, Frau Major Anna, m. Kind. Eva u. Gerhard	Hannover	hlke, Fritz, Schüler	Zeitz
Rohde, Gerhard, Schülerin	Einbeck	iser, H., Kaufmann	Wilmersdorf
Rohkrämer, P., Fabrikant, mit Familie	Erfurt	agler, Frau, mit Tochter und Sohn	Lüneburg
Röpke, Frl. Elisabeth	Hötensleben, Bez. Magdeb.	elke, Frau, mit Tochter und Sohn	Osnabrück
von Rosenberg, Generalmajor, mit Tochter	Berlin	atsch, Frl. Mariechen, Trudel und Frieda,	
Runge, Wilhelm, Gymnasiallehrer	Braunschweig	und Carl Zietsch, Schüler	Emden
Samson, Hermann	Norden	ntz, Frau Amtsgerichtsrat, mit 3 Kindern	Hannover
Sander, Olga	Magdeburg	oppel, Emil, Kaufmann, mit Familie	Hamburg-Wandsbek
Savelsberg, Frau Dr., mit Familie u. Bedien.	Papenburg		
Schaefer, Johann, mit Frau	Barmen		
Schehl, Frau M., mit 2 Kindern	Frankfurt a. M.		
Schemmel, Wilh.	Wüsten		
Scheurembrandt, Frau Cornelia, mit Sohn	Berlin-Schöneberg		
Scheven, Dr., Fabrikant	Leipzig		
Scheven, Lore	Leipzig		
Schlüter, Adolf, Fabrikbesitzer, mit Fam.	Melle i. Hann.		
Schmidt, Offizier	Tilsit		
Schmidt, Gustav, Kaufmann	Elberfeld		
Schnacke, Fritz, Pastor, mit Familie	Hannover		
Schooss, Dr., Arzt, mit Frau, 2 Kindern u. Bedien.	Gr.-Lichterfelde		
Schrader, Frau Emma	Berlin		
Schrader, Frau Rentier, mit Familie	Berlin		
Schröder, Adolf, Kaufmann, mit Frau	Barmen-R.		
Schuhmacher, Heinr., Werkmeister	Westhofen i. Westf.		
Schulze, A.	Goslar a. Harz		
Schwerdt, Frl. Dora	Salzungen		
Siebert, A., Kaufmann, mit Frau	Leipzig		
Siedler, C., Rentner	Braunschweig		
Siemers, Frau D. A., mit 3 Kindern u. Kinderfrl.	Hamburg		
Simon, Dr., Statistiker, mit Familie	Charlottenburg		
Soltau, Diedrich, Schüler	Norden		
Speer, E. M., Jurri	Newyork		
Spring, Frau Anna, mit Sohn	Osnabrück		
Stammann, Frau O., mit Kindern und Bed.	Hamburg		
Steffen, Hermann, Prokurist	Kabel i. W.		
Steiner, Max, Bankinspektor	Regensburg (Bayern)		
Steinhausen, Frau Hauptmann, mit Sohn	Berlin		
Stiebeling, Frau Amtsgerichtsrat, mit 2 Söhnen	Lübeck		
Stuhlmann, Lisa	Goslar a. H.		
Telge, J. Georg, Kaufmann, mit Frau	Bremen		
Theising, Anna, Lehrerin	Osnabrück		
Thomas, Frau, mit Familie	Eisenach		
Thun, Frau L., mit 4 Kindern u. Kinderfrl.	Berlin-Friedenau		
Tidow, Georg, Schüler	Hannover-Kleefeld		
		Haus Frommel	
		"	
		"	
		Th. de Vries	
		van Freeden Wwe	
		Tob. Doyen	
		Peters' Logierhaus	
		Villa Mathilde	
		Claassen's Hotel	
		Villa Johanne	
		Villa Bakker	
		D. Schmeertmann	
		Villa Pauls	
		Villa Johanne	
		Villa Seemannstr	
		G. Geerdes	
		Hotel Itzen	
		Haus Ufen	
		Villa Charlotte	
		Villa Alide	
		Th. de Vries	
		Haus Reinhardt	
		Villa Pfeifer	
		G. Eilers	
		Hotel Itzen	
		Villa Bakker	
		Villa Westend	
		Tob. Doyen	
		Villa Bellevue	
		Wwe. Jürg. Wäch	
		Claassen's Hotel	
		Villa Sohn	
		Haus Morsbach	
		Peters' Logierhaus	
		G. Eilers	
		Jak. Claassen Ww	
		Haus Worch	
		Villa Inselrose	
		"	
		Hotel Friesenhof	
		Strandhotel Kurh	
		Villa Seelust	
		Wwe. Onnen jun.	
		Georg Janssen	
		Villa Bellevue	
		Hotel Rose	
		Alb. G. Janssen	
		Peters' Logierhaus	
		Hotel Itzen	
		Villa Inselrose	
		Strandhotel Kurh	
		Villa Rühaak	
		Strandhotel Kurh	
		M. Aden	
		Villa Bakker	
		Hotel Fresena	
		Claassen's Hotel	
		Hotel Rose	
		Peters' Logierhaus	
		Hotel Friesenhof	
		Villa Bellevue	
		Tob. Doyen	
		Wwe. Rass	
		Strandhotel Kurh	
		Haus Gertrude	
		Strandhotel Kurh	
		Villa Erika	
		Villa Backer	
		Zusammen 656 Personen.	
		Mit den früheren 1901 "	

Gottesdienst in der lutherischen Kirche Sonntag
Mittag 10 Uhr.

Katholischer Gottesdienst täglich um 8 Uhr, am
nn- und Festtag um 9 Uhr.

Gefunden: 1 Perlmuttermesser, 1 brauner Geldbeutel
Inhalt, 1 Gürtel, 1 w. Schleier mit Schnalle.
Verloren: 1 Portemonnaie mit Inhalt.

Der Gemeindevorstand.

**** Juist, 7. Juli.** Der zum Besten der Kriegs-
eranen aus den Jahren 1870/71 hier abgehaltene
rnbumentag hat einen Ertrag 213,25 Mk. ergeben.
r hiesige Vaterländische Frauenverein, der diese
mmlung ins Leben gerufen hatte, bringt dies mit
nem besten Dank an alle gütigen Spender zur allge-
inen Kenntnis und teilt mit, dass der ganze Betrag
den Hauptverband des Vaterl. Frauen-Vereins behufs
rwendung zu einem Badeaufenthalt eines Kriegs-
eranen abgeführt worden ist.

Juist, 8. Juli. Im Saale des Strandhotel Kurhaus
let am Dienstag, den 11. Juli, abends 9 Uhr, öffent-
ier Vortrag mit Lichtbildern zum Besten für das
ers- und Invalidenheim des Deutschen Flotten-Vereins
lt. (S. Anzeige.)

Juist, 5. Juli. Gestern stürzte das dreijährige Kind
es Bremer Kurgastes aus dem Fenster des obersten
ckwerks eines Hotels, ohne Schaden zu nehmen.
ser „Unfall“ bildete die Grundlage zu beistehendem
enden Gedichte:

Des Kindes Engel.
Es kam ein „kleiner Engel“
Aus dem Fenster gefallen;

Von des Hauses zweitem Stockwerk
Stürzt er jählings schnell zu Boden.

Aber sieh, ein zweiter Engel
Liess sich leis zur Erde nieder,
Fing den andern lieben Engel
Und gesund blieben seine Glieder.

Rasch erhob er sich vom Boden,
Eilt der Mutter in die Arme,
Sagt mit tränenfeuchtem Auge
Einen Gruss vom Bruder oben.

Und die Mutter, überselig,
Schliesst ihn bebend in die Arme;
Dankt dem Schöpfer aller Wesen,
Der ihr Kleinod liess am Leben.

Adieu!

O, du schöner herrlicher Strand —
O, du liebliches kleines Land —
Juist lebe wohl!
Treu hab' gehalten dir, gegebenes Wort,
Denn mit der Gattin kam ich nach deinem Ort,
Da wo die Nordsee braust,
Da wo die Welle rauscht,
Da wo wir wühlten im Sande —
Badeten so lieblich am Strande.
Auch konnte ich freuen mich —
Dass du vergessen nicht,
Aha's Excelsior — jenes Elixier,
Als Primaere zu erkoren dir!
Auch dir noch ein Dank „Villa Postale“
Denn dein gastliches Heim, das war fürwahr das wahre!

Polizei-Verordnung

für den Gemeindebezirk Juist, betreffend:
Die Ordnung auf den Kuranlagen am Nordsee-Strande und beim Baden.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1867 (Ges.-S. S. 1529) und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird für die Insel-Gemeinde Juist mit Genehmigung des Königlichen Regierungspräsidenten in Aurich und nach Anhörung des Gemeindevorstandes in Juist folgende Polizeiverordnung erlassen:

§ 1.

Die für Damen, für Herren und für Familien bestimmten 3 Badeplätze sind abgesperrt und durch Tafeln, die das betreffende Bad kenntlich machen, bezeichnet. Der zwischen diesen Badeplätzen liegende sogenannte neutrale Strand ist der Benutzung zur Aufstellung von Strandzelten nach den durch den Badekommissar im Interesse der Ordnung zu erlassenden und bekannt zu machenden Bedingungen freigegeben.

Innerhalb der für die einzelnen Bäder bestimmten Strandstrecken dürfen Strandzelte nicht aufgestellt werden, auch darf hier nicht gegraben werden.

§ 2.

Es darf nur während der Zeit von 3 Stunden vor bis 2 Stunden nach dem höchsten Wasserstande gebadet werden. Die hieraus sich ergebende Badezeit ist durch Badestundenpläne sowie durch Aufhissen von Fahnen auf den betreffenden Bädern bekannt gemacht.

Solange die Fahnen aufgezogen sind, dürfen Herren und Knaben, die das 8. Lebensjahr zurückgelegt haben, das abgegrenzte Damenbad, Damen und Mädchen über 8 Jahre das abgegrenzte Herrenbad nicht betreten. Das Betreten des Familienbades ist während der Badezeit nur Inhabern von Badekarten für dieses Bad gestattet.

Das Baden ausserhalb der abgegrenzten Bäder ist am ganzen Juister Nordsee-Strande verboten.

§ 3.

Am Herren- und Damenbade-Strande ist das Baden ohne Badehosen verboten. Die Badehosen müssen die Hüften und mindestens das obere Drittel der Oberschenkel bedecken und von undurchsichtigem Stoff hergestellt sein. Am Familienbade-Strande müssen von allen Badenden Badeanzüge von undurchsichtigem Stoff angelegt werden, die den Rumpf vom Knie bis zum Halse umschliessen.

§ 4.

Das Photographieren des in den abgegrenzten Bädern befindlichen Badepublikums ist verboten.

Hunde dürfen am Bade-Strande und auf der ganzen Strecke, auf der Zelte aufgestellt sind, nur angeleint geführt, in die Bäder überhaupt nicht mitgeführt werden. Ein Hinwerfen von Glas- und Topfscherben ist am Strande mit Rücksicht auf die Gefährdung der Badenden und der Kurgäste streng untersagt.

§ 5.

Zur Benutzung der Bäder sind vorher Karten zu lösen, die in den Kaufläden im Orte zu haben sind. Badekarten für das Familienbad werden nur an solche Badegäste abgegeben, die sich auf Grund ihrer Kurtaxkarte als Verheiratete und deren Kinder ausweisen.

Die gelösten Karten sind beim Betreten der einzelnen Bäder dem Kartenabnehmer bzw. der Kartenabnehmerin vorzuzeigen, von diesen zu entwerfen und mit einer Nummer zu bezeichnen, durch die die Reihenfolge in der Benutzung der frei werdenden Badezellen bezeichnet wird. Wird beim Ausrufen der betreffenden Nummer von dem Karteninhaber der Anspruch auf die frei gewordene Badezelle nicht geltend gemacht, so wird die nächst höhere Nummer aufgerufen. Für

die überschlagene Nummer wird alsdann vom Kartenabnehmer beim Vorzeigen des betreffenden Kartenschnittes eine neue, gerade in der Reihe befindliche Nummer eingetragen. Dem Badepersonal ist streng verboten, ohne Abnahme von Badekarten baden lassen oder Geld dafür in Empfang zu nehmen.

§ 6.

Ueber die im Wasser durch Tonnen und Markentlich gemachten Grenzen darf nicht hingegangen werden. Den von den Sicherheitswärtern etwa abgegebenen Warnungssignalen ist unbedingt und sofort Folge zu leisten.

§ 7.

Die Badenden haben den Anordnungen des Badekommissars und der Badedienserschaft unweigerlich Folge zu leisten, widrigenfalls sie, abgesehen von Bestrafung, vom Weiterbaden ausgeschlossen werden.

Die Benutzung des Familienbades kann ausserhalb der Badeverwaltung ohne Angabe der Grundsätze solchen Personen verboten werden, die der Bestimmung des § 5 Abs. 1 entgegen in den Besitz von Familienbadekarten gelangt sind oder gegen den Anordnungen verstossen.

§ 8.

Die mit Schwimmgürteln und Rettungsleinen ausgerüsteten Sicherheitswärter sind verpflichtet, die Badenden Obacht zu geben und diejenigen, welche sich zu weit in das Meer hineinwagen, mit dem Horn zu warnen. In jedem der 3 Bäder sind Rettungsleinen und Rettungsringe zum augenblicklichen Gebrauch bereit zu halten.

§ 9.

Die Aufsicht am sogenannten neutralen Strand führt ein Strandwärter. Den Anordnungen desselben sowie den Anordnungen und Bestimmungen des Badekommissars, der über den ganzen Betrieb am Strand die Oberleitung führt, ist Folge zu leisten.

§ 10.

Zu widerhandlungen gegen diese Polizeiverordnung werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mk. bestraft, deren Stelle im Unvermögensfalle verhältnismässige Haft tritt.

§ 11.

Diese Polizeiverordnung tritt mit dem 1. Mai 1910 in Kraft. Gleichzeitig verliert die Polizeiverordnung vom 15. Mai 1900 und deren Nachtrag vom 24. August 1904 ihre Wirksamkeit.
Norden, den 14. Mai 1910.

Der Landrat.

Bayer.

Badeordnung

für die

Warmbadeanstalt des Nordseebades Juist

§ 1.

Die Warmbadeanstalt ist an den Wochentagen vormittags von 7—1 Uhr, nachmittags von 4—7 Uhr, an den Sonn- und Feiertagen nur vormittags von 7—10 Uhr geöffnet.

In der Vor- und Nachsaison werden die Zeiten durch Anschlag im Warteraum bekannt gegeben.

§ 2.

Zur Benutzung der Bäder sind vorher Karten zu lösen, welche in den hiesigen Kaufläden zu haben sind. Die Badekarten sind beim Betreten der Bäder an die Bedienung abzugeben, die dieselben entwerfen und als Ausweis den Kontrollabschnitt zurückgeben.

Dem Badepersonal ist bei 20 Mark Strafe verboten, Bäder ohne Abnahme von Badekarten zu betreten, abzufolgen, oder Geld dafür in Empfang zu nehmen.

§ 3.

Die Besucher der Warmbadeanstalt werden der Reihe nach bedient.

Zu diesem Zwecke wird bei Uebergabe der Badekarte dem Badepersonal eine Nummer auf dem Kontrollabschnitt eingetragen, die für die Reihenfolge mit der Lassgabe bestimmend sein soll, dass Kinder mit einer Kinderbadekarte nur ein Anrecht auf die Benutzung von Kinderbadewannen haben, und dass in den Stunden von vormittags 11—1 Uhr und abends von 6—7 Uhr die Vollkarten den Vorzug vor den erteilten Erlassigungskarten haben.

Nach Anweisung der Badezelle ist dem Badewärter der Kontrollabschnitt zu übergeben.

Die Dauer eines Bades darf einschliesslich des Aus- und Ankleidens $\frac{3}{4}$ Stunden nicht überschreiten. Das Bedienungspersonal ist beauftragt, den Ablauf der Badezeit anzumelden.

Die Benutzung des Bades durch mehrere Personen auf eine Karte ist nicht gestattet.

§ 4.

Jeder Badegast ist für die durch ihn etwa verursachten Beschädigungen des Anstaltseigentums verantwortlich; insbesondere sind bei Gebrauch von Einreibungen und Waschungen, wenn hierzu, der Bestimmung des § 5 entgegen, nicht die hierzu bestimmten Badewannen benutzt worden sind, sowie bei Beschädigung der Trockentücher, Teppiche, Badewannen, Raureisemischungen etc. die Kosten der Wiederher-

Nachweise.

Badekommissar: Major a. D. Droste.
Sprechstunden: 10—11 Uhr vormittags, oder wenn in dieser Stunde Badezeit ist, von 4—5 Uhr nachm im Dienstzimmer des Rathauses.

Mitglieder der Badekommission:
Joh. Abheiden, P. Altmanns, de Vries, Fritz Henning, Albertus Janssen, Schmeertmann, J. Hook, Beigeordneter.
Arzt: Sanitätsrat Dr. med. Arends.
Sprechstunden: vormittags von 9—11 Uhr, nachmittags von 3—5 Uhr.

Apotheker (Filial-Apothek von Apotheke Meyer in Norden) ist während des ganzen Tages, auch an Sonn- und Feiertagen von 7 Uhr morgens bis 9 Uhr abends geöffnet. Ausserhalb der Dienststunden wird der Aufenthalt des Apothekers durch Aushängeschild bekannt gegeben.
Apotheker A. Kittel.

Personal im Warm-Badehaus: Bademeister Christian Ricklefs; Bademeisterin Frau Ricklefs. Badezeit: 7 Uhr morgens bis 10 Uhr nachmittags und von 4 bis 7 Uhr nachmittags; an Sonntagen nur von 7 Uhr bis 10 Uhr vormittags.

Personal am Damenstrande: Johanna Schiffer, Frau van Echten und Frau Dirks, Badewärterinnen. Frau H. Eilts, Kartenabnehmerin. Johannes Janssen, Sicherheitswärter und Johann Dirks.
Personal am Herrenstrande: Jan Manninga, R. Cramer, Hinr. Eilts, Badewärter. Christoffers, Kartenabnehmer. Joh. Onnen, Sicherheitswärter.

Personal am Familienstrande: Frau Bass und Frau Wäcken, Badewärterinnen. Verh. Heyken, Joh. Schmidt, E. Klooster, Badewärter. O. Rehfeldt, Kartenabnehmer. Verh. Heyken, Sicherheitswärter.
Strandwärter: G. Hoiken, Joh. Onnen.

Kaufsstellen von Badekarten: P. Altmanns, F. Henning, G. Schmidt Nachf., Joh. Jürjens Wwe., Frau Neukirchen, P. Schmidt und H. Brouwer.

Postamt: J. Hook.
Post- und Gepäckbeförderung: R. ohne Stations-Vorsteher, Fritz Arends,

stellung und Reinigung, bzw. der Wert der beschädigten Sachen von dem Betreffenden zu erstatten.

§ 5.

Personen, welche an Hautausschlägen leiden oder Einreibungen und Waschungen vornehmen wollen, dürfen nur die hierzu bestimmten Badewannen benutzen. Das Badepersonal ist angewiesen, die Badewannen auf Ansuchen zu bezeichnen.

§ 6.

Hunde dürfen in die Anstalt nicht mitgebracht werden.

§ 7.

Das Rauchen in der Anstalt und in dem Warteraum ist verboten.

§ 8.

Die Badedienserschaft ist verpflichtet, die Bäder in einer sauberen Wanne und in der von den Badegästen gewünschten Temperatur herzustellen. Nach genommenem Bade werden die geehrten Badegäste gebeten, die Badewannen durch Oeffnen der Ablassstopfen zu entleeren.

§ 9.

Das Badepersonal hat für die Aufrechterhaltung der Haus- und Badeordnung Sorge zu tragen und ist dasselbe befugt, in dieser Beziehung Anordnungen im Auftrage der Badeverwaltung zu treffen.
Juist, den 1. Juni 1910.

Die Badeverwaltung.

Droste,

Major a. D. und Badekommissar.

Hilfs-Expedit; Bahnmeister A. J. Visser; B. Baumann, Lokomotivführer; Dienstleute Harm Doyen, M. Kleen, Harm Eilts, R. Hintze, H. Bleyer, Folk. Backer, Joh. Fischer, Karl Backer.

Kurtaxe

bei einem Aufenthalt von länger als 3 Tagen:
für eine Person 6 Mk.,
für eine Familie von 2 Personen 8 Mk.,
für eine Familie von 3 und 4 Personen 10 Mk.
für eine Familie von mehr als 4 Personen 12 Mk.

Gebühren für das Badepersonal.

I. Am Strande:
A. für das Trocknen und Aufbewahren der eigenen Wäsche wöchentlich etwa 75 Pfg.
B. für das Leihen der Wäsche für ein Bad:
a. für eine Badehose 10 Pfg.,
b. für ein Laken 20 Pfg.,

c. für Badehose und Laken zusammen 25 Pfg.

d. Badeanzug am Familienstrand 25 Pfg. Badeanzug und Laken zusammen 45 Pfg.

II. Im Warmbadehaus:

a. für ein Badetuch 10 Pfg.,
b. für ein Handtuch 5 Pfg.

Bäder.

1. Im Badehaus:

Für ein Warmwasserbad für Erwachsene 1,50 Mk.
Für ein Warmwasserbad für Kinder unter 12 Jahren 0,75 Mk.

2. Am Strande:

Für ein Bad für Erwachsene 0,60 Mk.
Für ein Bad für Kinder unter 12 Jahren 0,30 Mk.

Badeverwaltung.



STOLLWERCK
GOLD

die neue
Schokolade.

Unübertroffen in Qualität!

Hôtel „Friesenhof“.

Nordseebad Juist. Fernsprecher Nr. 7. Haus ersten Ranges. **Neue Verwaltung seit April 1907.** [8]

Vornehmes, ruhiges Hotel in bevorzugter Lage. 72 grosse luftige Zimmer zu mässigen Preisen. 130 erstklassige Betten. Speisesaal, Billard-, Lese-, Schreib- und Musikzimmer mit neuem Instrument. **Vornehmstes und grösstes Restaurant der Insel.** **Ca. 400 Personen fassend.**

Kein Table d'hôte. Alle Herrschaften speisen an einzelnen reservierten Tischen. **Jeden Mittwoch Reunion, nur für Badegäste.**

Treffpunkt aller Badegäste. **Anerkannt beste Küche.** **Weine der altrenommierten Firma H. Kappelhoff Wwe. & Sohn, Emden.** **Hiesige und echte Biere vom Fass.**

Kostenlose Auskunft für Privatwohnungsuchende. Bitte Spezialprospekt zu verlangen. **Die Hôtelverwaltung.**

Zum Besten für das Alters- u. Invalidenheim des Deutschen Flotten-Vereins. **Dienstag, den 11. Juli 1911, Anfang präzise 9 Uhr abends, im Saale des Strandhotel Kurhaus, Juist.**

Öffentlicher Vortrag.

Bilder aus dem Bord- und Seemannsleben unserer Marine mit gleichzeitiger Darstellung von 100 hochfeinen Lichtbildern und Vorführung lebender Photographien. [49]

Eintrittskarten à 1 Mark im Vorverkauf im **Kurhaus** und bei Herrn Kaufmann **Fritz Henning** zu haben. An der Kasse à 1.50 Mk. Schüler halbe Preise.

Haus Worch

Pensionshaus I. Ranges.

Schöne, geräumige Glaeveranda und grosser Speisesaal. **Diner von 12^{1/2} bis 2^{1/2} Uhr à Couvert 2 Mk., Dutzendkarken 22 Mk.** **Abendtafel bestehend aus zwei Gängen à Gedeck 1.50 Mk., im Abonnement 1.25 Mk., jeden Abend Spezialgerichte.** [18]

Restaurant und Café. ff. Biere und prima Weine. **Vorzügliche Küche. Menagen von 12 Uhr an ausser dem Hause.**

Pensionat Hotel Seeblick

im **Dellert**, verbunden mit **Café und Restaurant.**

Guter billiger Mittagstisch, wo nur an einzelnen Tischen serviert wird. **Beliebter Ausflugsort** für grössere Gesellschaften, Kinderbelustigungen.

Halte allen Kegelfreunden meine in diesem Jahre neu erbaute

Doppel-Parkett-Kegelbahn

nach neuestem System (sogenannte Hochbahn in Norddeutschland, sowie Scherenbahn in Rheinland-Westfalen üblich) zur gefl. Benutzung angelegentlichst empfohlen.

Hochachtungsvoll **Joh. Breeden,** [45]

Zu **verkaufen** mein im Ostdorf Wilhelmstr. schön belegenes

Logierhaus,

sehr geeignet zu einem Pensionat oder Kinderheim. **D. O.**

Kaufhaus Fritz Henning.

Alleinige Niederlage der [29]

Weingrosshandlung

W. Schlieben & Co.,

Hoflieferanten.

Berlin W.

Verkauf zu Originalpreisen.

Wo kaufe ich eine gute Cigarre?

im **Cigarren-Pavillon** von **Egbert Jonxis** neben Villa Baumann. [47]

Achtung Wäsche-Annahme

der **Gross-Dampf-Wäscherei u. chem. Reinigungs-Anstalt „Reingold“.**

Spezialität: Hochglanzwäsche. Rücklieferung in 4-5 Tagen bei Herrn **J. Behrens, Villa „Mathilde“.** [41]

Bernh. Hollander

Uhrmacher,

zwischen Hôtel Fresena u. Haus Worch. **Empfehle mein reichhaltiges Lager in**

Gold- u. Silberwaren

Ostfriesischen Filigranschmuck Gürtelschlösser, Teesiebe u. Löffel nach antiker Art.

Rathenower Schutzbrillen. Reparaturen prompt und billig

Bahnhof Norddeich.

Bei Ankunft aller Züge und Schiffe und Aufenthalt am Norddeich werden

warme und kalte Speisen schnell serviert.

Reichhaltiges Buffet.

Diners à part bei vorheriger Bestellung.

Schöne Glas-Veranda mit Aussicht auf See

C. Garbe.

(Waschzimmer für Damen und Herren)

Kaufhaus Fritz Henning

Grösstes Geschäft **in allen Artikeln** am Platze.

Geachtete Personenwagen mit Wiegekartenvorrichtung ist im Geschäfte aufgestellt. **Vielfach prämiert! Staatsmedaillen!**

Bienen-Honig,

garantiert rein, unter steter chemischer Kontrolle, der Grossimkerei **K. Heskan** **Papenburg,**

Alleinverkauf für Juist: **G. Schmidt Nachfolger.**

Delikatessen-Geschäft. [19]

Besuchskarten

auch in **Lithographie** (Steindruck)

liefert schnell, billig und gut **Diedr. Soltau's Buchdruckerei** Norden.

G. Schmidt Nachfolger.

haber **J. Th. de Vries.** Aeltestes Geschäft am Platze, zwischen Hôtel Itzen und Hôtel Rose. **Delikatessen.** Spezialität: **Feinsten Aufschnitt.** **Zigarren.** Franz. Cognak. Marmelade. Doornkaat in Flaschen. Honig. Mineralwasser. ff. Weine.

Tee-Versand franko gegen Nachnahme. [18]

Hôtel Fresena. Villa Fresena.

Besitzer: **C. P. Freese.** — Häuser I. Ranges.

Im Zentrum des Badeortes, nächster Nähe des Strandes und Bahnhofes. **77 aufs beste eingerichtete hohe luftige Zimmer und Salons.** **Anerkannt beste Küche.** Gut gepflegte Biere. **Weine erster Firmen.**

Mittagstisch 2.25 Mk., im Abonnement 2 Mk., = an kleinen Tischen von 12 bis 3 Uhr. =

Restaurations- und Speisesaal, Musikzimmer, prachtvolle eiserne Glasveranden.

Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte. **Menagen ausser dem Hause von 12 Uhr an.** [11]

Bierdruck-Apparate,

Büfets, Tresen, Trockenluft-Kühlanlagen, Eishäuser, Eisschränke bauen als Spezialität

August Thon, Hannover. Ausgez. mit Staats- und vielen Goldmedaillen.

Spezialhaus-für Wirtebedarf.

Uebernahme kompl. Lokal- und Hotel-Einrichtungen. General-Vertrieb der Silberwaren-Fabrik Gebrüder Hepp, Pforzheim.

August Thon, Hannover. **Baringstr. Nr. 6.** Fernspr. 3236. Gegründet 1886.

Conditorei und Café „Westend“,

neben der Post gelegen.

Tee- u. Kaffee-Backwerk	Frische Schlagsahne	Kaffee, Tee-, Schokolade
Obst- u. Creme-Torten	Speise-Eis	Limonaden, Mineral-Wässer
Gefüllte u. ungefüllte Kuchen	Eis-Kaffee, Eis-Schokolade	Bier und Wein
Echter Ostfriesischer Knüppelkuchen	Ess-Schokoladen, Frucht-Gelées	Echter Ostfriesischer Honigkuchen

Bestellungen auf Torten etc. werden fachgemäss ausgeführt und mässig berechnet. **Knüppelkuchen** und **Honigkuchen** werden kostenfrei postmässig verpackt. **Conditor J. Themann, Juist.**

Frachtbriefe

hat stets auf Lager

Diedr. Soltau's Buchdruckerei.

Kindermilch

und **Milch**, die im rohen Zustande getrunken werden kann, liefert vormittags und nachmittags **frisch** die

Domäne Bill in versiegelten Flaschen.

Bestellungen nimmt der Milchwagen und Fernruf Nr. 12 entgegen. [44]

Kaufhaus Fritz Henning.

Badeanzüge. Badewäsche. Strandschuhe. [25]

Konditorei und Bäckerei von **H. O. Habbinga,** neben Hotel Itzen,

empfiehlt täglich Torten und Kuchen in Anschnitt, sowie jeden Mittag frisches Tee-, Kaffee- und Weingebäck, echten ostfr. Knüppel- und Honigkuchen in Schachteln zum Versand. Jeden Morgen frisch gebackenes Weiss- und Schwarzbrote. [5]

Norden. Hôtel „Deutsches Haus“,

altrenommiertes Haus ersten Ranges, hält sich dem nach und von Juist reisenden Publikum bestens empfohlen.

Omnibus an der Bahn. **Telephon 23.** [2]

E. Beyer. Ploeger's Nachfolger.

Hotel Itzen.

Aeltestes und besuchtestes Hotel im Mittelpunkt
Ortes und in nächster Nähe des Bahnhofs.
Diners à part von 12 Uhr an
in grossen, geräumigen Glasveranden.
Reichhaltige Abendkarte.
Gutgepflegte echte und hiesige Biere.
Der Besitzer M. Martini.

Claassen's Hôtel,

Claassen's Logierhaus und Claassen's „Villa Annita“.

Telephon Nr. 3.

Pension. Table d'hôte 1 Uhr.

Diners à part in der grossen, neu ausgestatteten Glas-Veranda.
Menagen aus dem Hause.

Beliebtestes Bier- und Wein-Restaurant.

Allein-Ausschank von Dortmunder Aktien-Bier. Kulmbacher.
Münchener Löwenbräu.

Weine erster Firmen.

Spezialität: Kartoffelpuffer und täglich frische Seefische.

Segelkutter und Wagen zu Vergnügungsfahrten.

P. Aitmanns, Juist,

zwischen der evangel. und der
kathol. Kirche, in unmittelbarer
Nähe des Warmbadehauses.

Delikatessen, Wein, Kolonialwaren, Drogerie.

Niederlage von Bier und alkoholfreien Tafelgetränken.

Feinste frische Süssrahm-Tafelbutter.

Aufschnitt in stets frischer Ware und reichhaltiger Auswahl.

Prima Marmeladen und Bienenhonig. Kakes und Konfitüren.

Zigarren und Zigaretten.

Grösste Auswahl in Delfter Porzellan.

Perlmuttsachen, Seehundfellartikel, Haushaltungsgegenstände in Emaille und
Porzellan, Kinderspaten, Eimer und garantiert unkentere Segelschiffe.

Ansichtspostkarten.

Norder Bank Aktien-Gesellschaft in Norden,

Agenturen in Aurich, Dornum, Esens, Hage, Juist, Leer, Marienhaf, Norderney, Weener und Wittmund.

Aktienkapital: 2 550 000 Mk., Reserven 402 500 Mk.

Bestand an Spareinlagen am 31. Dezember 1910: 8 325 367 Mk.

besorgt alle bankgeschäftlichen Angelegenheiten:

An- und Verkauf und Auslosungskontrolle von Wertpapieren,	Umwechslung fremder Geldsorten, Einlösung von in- und ausländischen Schecks, Zahlstelle für Kreditbriefe.	Annahme von Geldern als Spareinlage mit Verzinsung bis 4 % und auf Scheckkonto, Kreditgewährung in laufender Rechnung und auf Wechsel.
---	---	--

Agentur in Juist: im Postgebäude.

Pabst's Strand-Café.

Rendezvous aller Badegäste.

Geschäftsbücher

empfiehlt

Diedr. Soltau's Buchdruckerei

Kaufhaus Fritz Henning

Strandmützen und -Hüte
Manufaktur-
Mode- und Weisswaren
Herren-Wäsche.

Schmeertmann's Konditorei und Confitur

(Ostdorf)
Ecke Wilhelmstr. u. Herren-Strandstr.
Spezialität: Mandel-Brot,
Ostfriesischer Honigkuchen
Apfelkuchen.

Kaufhaus Fritz Henning

Delikatessen.
Feine Cakes u. Confituren
Renommierete Weine
Zigarren. Zigaretten
Grösste Auswahl Ansichtskarten

Hotel-Restaurant

„WILLEMS“
Groningen (Holland)
Heerestraat 54.
Zentralheizung, Elektr. Licht, Bäder,
Zimmer mit Frühstück von Mark 3.
Hotelwagen am Landungsplatz der
Originelle Bordeaux-, Rhein- u. Mosel-
Pilsener Urquell, Dortmunder
Thierbier, Münchener Paulaner

Kaufen Sie den Salamander Stiefel,

so besitzen Sie eine hochmoderne, in feinsten
Rahmenware gearbeitete Fussbekleidung. :: ::

Für Damen und Herren ein Preis: 12.50 Mk.
In Luxus-Ausführung 16.50 Mk.

Alleinverkauf für Norden und Umgebung, Norderney und Juist bei

Johs. Jürjens.

Norden, Neuweg.

In Juist vorrätig bei Johs. Jürjens.

Strand-Hotel Kurhaus.

Hotel und Restaurant ersten Ranges.

Diner von 1—3 Uhr. Souper von 7—9 Uhr

in jeder Preislage, für Kinder nach Vereinbarung.

Die Lese-, Musik- und Spiel-Säle

stehen den Tisch-Abonnenten des Kurhauses zur gefl. Verfügung.

Gemütliches Wein- und Bier-Restaurant

auf den schönen Terrassen des Kurhauses mit herrlicher Aussicht auf das Meer.
Pilsener Urquell, Würzburger Hofbräu und Lager-Bier vom Fass.
Sorgsamste Küche. Weine erster Firmen.

Das Restaurant „Giftbude“ ist verlegt worden nach dem

„Kurhaus-Café“

und hier in dieser Saison eine

neue „Lesehalle“ eingerichtet,

welche den geehrten Badegästen von der Strandhotel-Direktion zur gefl. Benutzung bestens empfohlen wird.

Kaltes Büffet, fertige belegte Brötchen.

täglich frische Torten und Kuchen aus eigener Konditorei.

Alleiniger Ausschank von

Würzburger Hofbräu.

Telephon Nr. 6.

Die Direktion des Strandhotel Kurhaus.

Empfehle mein grosses Lager in

„WILLEMS“ Schmuck- und
Groningen (Holland)
Heerestraat 54.
Zentralheizung, Elektr. Licht, Bäder,
Zimmer mit Frühstück von Mark 3.
Hotelwagen am Landungsplatz der
Originelle Bordeaux-, Rhein- u. Mosel-
Pilsener Urquell, Dortmunder
Thierbier, Münchener Paulaner

altholländischem Antiksilber,
wie in holländ. Kunsttöpferei und
Artikeln aus der alten, weltberühmten

Fayencefabrik in Delft,
niederländ. u. holländ. Porzellan.

Johs. Jürjens.

Seehund

männlich weiblich
Hochfeiner Bitterlikör

Prämiert.

Auf den Nordseeinseln überall zu haben.

W. J. Fisser, Emden.

Pabst's Logier-Hotel.

Restaurant und Café.

Das ganze Jahr geöffnet.

Komfortabel eingerichtete Zimmer
mit vorzüglichen Betten.

Geschützte Glasveranden.

Reichhaltige Frühstückskarte.

Vorzügliche Weine. Gutgepflegte Biere.

Spatenbräu. Doornkaatbräu.

Echt Berliner Weissbier.

Franz. Billard. [16]

Die geehrten Kegelbrüder mache besonders
auf meine neuerbaute ruhige

Patent-Kegelbahn

nach neuestem System (ohne Kegeljungen)
aufmerksam.

Zu vermieten:

Strandzelte, Strandkörbe und Strandstühle.

Achtungsvoll J. J. Pabst.

Runge & Doden, Wein-Import,
Leer i. Ostfr.

Spezial-Südweine:

Cabinet

Columbus

254

Red

White

Particular

368

Edelwein

(Kaiserl. Patentamt Zeichenrolle)

vergleiche man gegen wirklich gute,
wesentlich teure Douro-Portweine.

Fast überall, auch direkt, evtl. auch Post-
sendungen zu haben. [33]

Senkungsträger

(Ersatz für Muttering)

mir patentamtlich geschützt, franko
gegen Nachnahme 5 Mark.

Frau P. H. Bakker,

Norden, Neuweg. C.

Frische Schlagsahne

per Liter 2,40 Mark.

Fertig geschlagene und gesüsste
Schlagsahne

per Liter 3.00 Mark

empfiehlt

J. Themann.
Konditorei „Westend“.

Frisier-Salon

(zwischen Haus Worch und Fresena)
Aufmerksame und sauberste Bedienung.

Champonieren u. Damen-Frisieren
im Hause.

H. Hinrichs.



Ab 1./7. 1911: Neuer Reiseweg

VON Juist nach Emden (Aussenhafen)

im Anschluss an den um 11.37 Vm. abfahrenden Schnellzug. Weiterfahrt ab Emden Hptb. mit den Badezügen

über Oldenburg—Bremen nach **Hamburg**
Hannover
Berlin
usw.

über Münster—Hamm nach **Cassel**
Erfurt
Elberfeld
Cöln
Frankfurt
usw.

Dauer der Wasserfahrt je nach den Flutverhältnissen etwa 3 1/2 Stunden. Die Abfahrt von Juist (Bahnhof) erfolgt täglich zwischen 6 und 7 Uhr morgens (siehe Fahrplan). Nähere Auskunft am Bahnhof Juist (Fernsprecher Nr. 10).

Ausserdem ab 25./6. 1911 regelmässige Reiseverbindung

VON Juist nach Norderney

und weiter nach Baltrum (Bootsstation)—Langeoog—Wangerooge

durch unsere Dampfer über Watt.

Von Norderney nach Norddeich

täglich 10 Verbindungen im Anschluss an die Züge ab Norddeich.

Von Wangerooge Dampferfahrten nach Wilhelmshaven und Bremerhaven durch den „Norddeutschen Lloyd“ ebenfalls mit Schnellzugs-Anschluss.

Reedereien „Norden und Frisia“, Norderney

Geschäftsstelle Norderney Fernsprecher Nr. 49.

Norddeich

383.

Hôtel Deutsches Haus.

Geräumiger Speisesaal.

Zugfreie Veranden, wo nur an einzelnen Tischen serviert wird.

16 grosse luftige Zimmer mit besten Betten. Abgeschlossene Familienwohnungen.

Weine erster Firmen.

Café.

Täglich frischer Anstich: [10

Dortmunder Aktien-Bier. Doornkaat-Bräu Norden. Kulmbacher Reichelbräu.

Vorzügliche Küche.

Mässige Preise.

Fernsprecher Nr. 10.

Wasserleitung.

Papierservietten

mit und ohne Druck,

Diedr. Soltau's Buchdruckerei, Norddeich

Flutabelle und Badezeiten auf Juist

Juli	Hochwasser		Badezeit
	Vm.	Nm.	
10. M.	10.38	11.00	8—11.30
11. D.	11.20	11.39	9 V.—12.15
12. M.	11.58	—	9.15 V.—12.4
13. D.	12.17	12.35	10 V.—1.30
14. F.	12.52	1.09	10.30 V.—2
15. S.	1.26	1.44	11 V.—2.45
16. S.	2.02	2.21	11.30 V.—3.3
17. M.	2.41	3.01	12 V.—4

Dampfschiffs - Verbindungen.

Aktien-Gesellschaft Reederei „Juist“.
Norddeich-Juist und umgekehrt.

Juli	Von Norddeich	Von Juist
10. Montag	10.00 Vm.	8.00 Vm.
	8.00 Nm.	10.50 „
11. Dienstag	10.45 Vm.	9.00 „
	8.30 Nm.	11.35 „
12. Mittwoch	10.45 Vm.	9.00 „
	9.00 Nm.	11.35 „
13. Donnerstag	12.45 „	9.20 „
14. Freitag	12.50 „	9.50 „
15. Sonnabend	1.10 „	11.30 „
16. Sonntag	1.10 „	11.30 „
17. Montag	3.20 „	1.50 Nm.

Juist-Norderney und umgekehrt.

Juist Bahnh. nach Norderney	Norderney nach Juist
7.30 Vm.	8.30 Nm.
9.00 „	9.00 „
9.00 „	9.00 „
9.15 „	—
12.50 Nm.	12.00 Mt.
1.20 „	12.30 Nm.
2.20 „	1.30 „
3.15 „	2.30 „

Reedereien „Norden und Frisia“, Norderney.
Emden (Aussenh.)-Juist u. umgekehrt.
Norddeich - Norderney und umgekehrt.

Emden Aussenhafen nach Juist	Juist (Bhf.) nach Emden	Tägliche Fahrten	Von Norddeich	Von Norderney
5.15 Nm.	6.30 Vm.		† 6.50 Vm	6.00
			8.10 „	8.00
5.15 „	7.00 „		† 9.10 „	† 8.40
5.15 „	7.00 „	Vom 1. Juli bis	†10.00 „	a†9.50
		31. August 1911:	10.50 „	†10.25
			12.50 Nm.	x11.40
5.15 „	7.00 „		3.30 „	*†12.40
5.15 „	7.00 „		† 4.25 „	2.20
5.15 „	7.00 „	a v. 11.-16./8. 9.30	† 5.40 „	5.45
5.15 „	7.00 „	x nur bis 14./7.	7.40 „	† 6.35
5.15 „	7.00 „	* vom 15./7. ab		8.00

Die mit einem † versehenen Fahrten schliessen an Schnellzüge an.